



FÜR DIE PRAXIS

Insbesondere Selbständige, kleine und mittlere Unternehmen verzichten oft auf den Nutzen von Designschutz oder verwerten kaum ihre Urheberrechte durch eine umfassende Lizenzierung. Einer der Gründe, warum dieses unterbleibt, ist die Tatsache, dass das Bewusstsein für die Rechte am kreativen Schaffen noch nicht hinreichend geweckt ist.

ENTDECKEN SIE IHRE RECHTE!

Der Umgang mit kreativen Werken, mit der Presse und dem Internet wird durch Rechtskenntnisse zu diesen Tätigkeitsfeldern sicherer und damit in hohem Maß gewinnbringend.

Das IGWEM und das PIZ stellen in regelmäßigen Abständen im Rahmen einer

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

das neue Kursprogramm vor. Den nächsten Veranstaltungstermin entnehmen Sie bitte:
www.igewem.tu-dresden.de



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- mind. viersemestriges Hoch-/ Fachhochschulstudium im Bereich der Geistes- oder Wirtschaftswissenschaften, der Architektur, Informatik, des Design oder der bildenden Kunst oder
- erfolgreicher Abschluss eines o.g. Studiums

BEWERBUNG

per E-Mail, Fax oder schriftlich bis

- **15. April für das jeweilige Sommersemester**
- **15. Oktober für das jeweilige Wintersemester**

Formulare sowie ausführliche Informationen finden Sie unter: www.igewem.tu-dresden.de

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Technische Universität Dresden
Institut für Geistiges Eigentum,
Wettbewerbs- und Medienrecht
Prof. Dr. Horst-Peter Götting LL.M. (London)
D – 01062 Dresden

Telefon ++49 (0) 351/463 39831 o. 37308
Fax ++49 (0) 351/463 39822
e-mail ip_medien@jura.tu-dresden.de

ANSPRECHPARTNERIN

Ass. iur. Sophia Bornhagen M. A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin
des Zertifikatskurses II

www.igewem.tu-dresden.de

**ZERTIFIKATSKURS
“INTELLECTUAL PROPERTY
RIGHTS” II**

**URHEBER-, MEDIEN-
UND INTERNETRECHT
FÜR NICHTJURISTEN**

**NEU AB DEM
SOMMERSEMESTER 2006**

Was sind Intellectual Property Rights?

Als „Rechte des Geistigen Eigentums“ werden insbesondere bezeichnet

- das Design- und Urheberrecht
- das Markenrecht
- das Patent- und Gebrauchsmusterrecht

Sie spielen in der heutigen, durch die Möglichkeiten des Internet zunehmend digitalisierten und globalisierten Informationsgesellschaft eine zentrale Rolle.

Warum ein Zertifikatskurs im Urheber-, Medien- und Internetrecht?

Jeder Student und Hochschulabsolvent einer geistes- oder wirtschaftswissenschaftlichen, künstlerischen oder architektonischen Fachrichtung kommt im Laufe seiner (späteren) beruflichen Tätigkeit

- durch eigene kreative Leistungen
 - bei Nutzung von Leistungen Dritter
- mit dem Bereich des Geistigen Eigentums in Berührung. Wird er schöpferisch tätig, so hat er besondere Rechte an seinen Werken, seien es Werke der Baukunst, Fotografien, literarische Werke oder an Übersetzungen. Auch Software und Datenbanksysteme können einen besonderen Schutz genießen. Das urheber- und markenrechtliche Schutzgut ist ebenso wie ein Patent wirtschaftlich ein Gewinn, sofern man es zu nutzen versteht.

Aufgabe und Ziel des Zertifikatskurses ist es, die Teilnehmer mit solchen Möglichkeiten bekannt zu machen. Ihnen werden die Grundlagen des Rechts des Geistigen Eigentums vermittelt und sie werden praxisbezogen auf Anforderungen des Berufslebens bezüglich des Umgangs mit Urheber-, Design- und Markenrechten vorbereitet. Wesentliche Schwerpunkte liegen außerdem auf dem Wettbewerbs-, Medien- und speziell auf dem Internetrecht.

Die Teilnehmer erwerben eine fachliche Zusatzqualifikation, die ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt verschafft.

Die Veranstalter

Die Technische Universität Dresden zählt zu den größten Universitäten Deutschlands und bietet als Volluniversität neben den Ingenieursstudiengängen ein umfassendes geistes- und wirtschaftswissenschaftliches Studienangebot. Eine interdisziplinäre Kooperation bietet bereits im Studium für alle interessierten Studenten die Möglichkeit, praxisbezogene Rechtskenntnisse zu erlernen.

Das im Januar 2005 gegründete Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht (IGEWEM) ist der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden angegliedert. Unter der Leitung seines geschäftsführenden Direktors, Prof. Dr. Horst-Peter Götting LL.M. (London), nimmt es Aufgaben in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums wahr. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die praxisorientierte und fachübergreifende Fort- und Weiterbildung.

In Zusammenarbeit mit dem Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden, einem Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes, bietet das IGEWEM eine Zusatzausbildung für Nichtjuristen mit dem Schwerpunkt im Internet-, Medien- und Urheberrecht an, welche die universitäre Lehre mit den hohen Anforderungen der Praxis verbindet.



Kursplan und Studieninhalte

Der als Neben- bzw. berufsbegleitendes Studium angelegte dreisemestrige Zertifikatskurs gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Module:

Modul 1 (Umfang: 4 SWS; Wert: 5 credits):

- Grundlagenvorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen – Einführung in das Recht –“
- begleitende Arbeitsgemeinschaft zur Vermittlung juristischer Grundkenntnisse und Arbeitweisen

Modul 2 (Umfang: 4 SWS; Wert: 6 credits):

- Vorlesung „Urheber-, Design- und Medienrecht Schutz kreativer Leistungen“
- begleitende Arbeitsgemeinschaft mit Schwerpunkt im Urheber- und Markenrecht

Modul 3 (Umfang: 3 SWS; Wert: 4 credits):

- Wahlpflichtbereich: vertiefende Behandlung von Spezialbereichen des Internet-, Medien- und Urheberrechts, z. B. Arbeitnehmerurheber-, Architekten- und Verlagsrecht, Datenschutz- und Werberecht
- Pflichtbereich: Praxis des Design- und Markenrechts und die entsprechenden Anmeldeverfahren

Zertifikat

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Modulen 1 bis 3 wird dem Teilnehmer das Zertifikat „Intellectual Property Rights“ in der von ihm gewählten Spezialisierung verliehen.